

Film „The True Cost“

1. Einführung

Der Film „The True Cost - der Preis der Mode“ aus dem Jahr 2016 setzt sich mit der globalen Lieferkette von Kleidung auseinander. Er thematisiert Arbeitsbedingungen und Umweltauswirkungen an verschiedenen Orten der globalen Lieferkette. Zahlreiche Akteure und Betroffene kommen zu Wort. Es wird im Film auch über notwendige Handlungsalternativen und zivilen Protest gesprochen.

2. Methode

Dokumentarfilm, wird gemeinsam angeschaut, die TN bekommen vorab Fragen dazu

3. Inhalt /Durchführung

Die Teilnehmenden sehen mit uns gemeinsam den Dokumentarfilm (mit deutschen Untertiteln). Die Länder und die gezeigten Verarbeitungsschritte werden anschließend noch einmal gemeinsam zusammengetragen.

Außerdem haben die Schüler*innen die Möglichkeit, sich verbal zum Film zu äußern, wenn sie das möchten und Verständnisfragen können geklärt werden.

4. Ziel

Der Film ermöglicht den Teilnehmenden einen Perspektivenwechsel. Menschen in der globalen Textillieferkette, u.a. auch Aktivist*innen aus dem globalen Süden, kommen direkt zu Wort. Empathie für Betroffene kann entstehen. Die TN erhalten weiterführende Informationen zur globalen Textilproduktion, z.B. zum Baumwollanbau und es wird im Film Engagement vom globalen Norden eingefordert, um die Situation der Arbeiter*innen in der globalen Textilkette zu verbessern.

5. Zeitdauer

Der Gesamtfilm dauert 90 min, es ist aber auch möglich, nur einen Teil zu schauen.

6. Weiterführende Informationen:

<https://www.youtube.com/watch?v=0wB2SS1GC3M> (Link zum Film)

<https://truecostmovie.com/>



By Life Is My Movie Entertainment / Untold Creative - http://images.huffingtonpost.com/2015-06-03-1433328408-2036695-TheTrueCost_Poster_2764x4096-thumb.jpg, Fair use, <https://en.wikipedia.org/w/index.php?curid=49002456>